

N° 2473.

ALLEMAGNE ET NORVÈGE

Échange de notes concernant les
droits d'entrée en Allemagne des
pierres de bordure norvégiennes.
Berlin, le 30 mai 1930.

GERMANY AND NORWAY

Exchange of Notes concerning Im-
port Duties into Germany of
Norwegian Kerbstones. Berlin,
May 30, 1930.

TEXTE ALLEMAND. — GERMAN TEXT.

N^o 2473. — NOTENWECHSEL ¹ ZWISCHEN DER DEUTSCHEN UND DER NORWEGISCHEN REGIERUNG BETREFFEND ZÖLLE BEI DER EINFUHR VON NORWEGISCHEN RANDSTEINEN NACH DEUTSCHLAND. BERLIN, AM 30. MAI 1930.

Texte officiel allemand communiqué par le délégué permanent de la Norvège auprès de la Société des Nations. L'enregistrement de cet échange de notes a eu lieu le 24 septembre 1930.

German official text communicated by the Permanent Delegate of Norway accredited to the League of Nations. The registration of this Exchange of Notes took place September 24, 1930.

AUSWÄRTIGES AMT.
Nr. IV Nd 1440.

BERLIN, den 30. Mai 1930.

HERR GESANDTEK,

Unter Bezugnahme auf die hier geführten Verhandlungen beehre ich mich, Eurer Exzellenz folgendes mitzuteilen :

Der zur Zeit geltende deutsch-schwedische Handels- und Schiffahrtsvertrag enthält in Tarif A « Zölle bei der Einfuhr nach Deutschland » nachstehende Vereinbarung :

Nr. des deutschen Zolltarifs	Benennung des Gegenstandes	Zollsatz für 1 dz RM
Aus 685	<p>Randsteine für Bürgersteige aus Granit, an zwei Längsseiten und an den beiden Kopfseiten schlicht bearbeitet, sonst roh oder bloss roh behauen :</p> <p>Nur mit dem Zweispitz (Spitzhammer) oder mit dem Spitzmeißel bearbeitet (sogenannte rohe Randsteine)</p> <p><i>Anmerkung.</i> Die vertragsmässigen Sätze für Randsteine finden auch auf solche Anwendung, die nicht nur an den beiden Kopfseiten und den beiden nach dem Einsetzen in den Erdboden sichtbar bleibenden Längsseiten schlicht bearbeitet sind, sondern auch an der zum Anlegen an den Bürgersteig bestimmten dritten Längsseite eine Bearbeitung insoweit erfahren haben, als an der oberen Kante dieser Seite behufs rechteckiger Gestaltung der oberen Schauseite des Steines durch Abschlagen der hervorstehenden Stellen ein mehr oder weniger ebener Streifen hergestellt ist, sofern die Breite dieses Streifens 10 cm nicht übersteigt oder bei grösserer Breite die Verwendung der Steine zu Randsteinen für Bürgersteige nachgewiesen wird.</p>	0.20

¹ L'instrument de ratification par l'Allemagne a été transmis au Ministre de Norvège à Berlin, le 25 août 1930.

¹ The instrument of ratification by Germany was transmitted to the Norwegian Minister at Berlin, August 25, 1930.

Die Deutsche Regierung ist damit einverstanden, dass — solange diese Abrede mit Schweden gilt — norwegische Erzeugnisse der vorbezeichneten Art bei der Einfuhr in das deutsche Zollgebiet auch dann zu dem mit Schweden vereinbarten Vertragszollsatz von 0.20 RM für 1 dz abgefertigt werden, wenn die Kanten der Randsteine an den beiden nach dem Einsetzen in den Erdboden sichtbar bleibenden Längsseiten und an den beiden Kopfseiten bis zu einer Breite von 3 cm einen sogenannten Kantenschlag mit dem Breitisen oder einem ähnlichen Werkzeug erfahren haben.

Diese Zusage kann mit einer Frist von 3 Monaten gekündigt werden; sie unterliegt auf der deutschen Seite der Ratifikation und tritt am vierzehnten Tage nach dem Tage in Kraft, an dem die Aushändigung der deutschen Ratifikationsurkunde an die Königlich Norwegische Gesandtschaft in Berlin erfolgt.

Ich benutze auch diesen Anlass, um Ihnen, Herr Gesandter, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung zu erneuern.

(S.) CURTIUS.

Seiner Exzellenz
dem Königlich Norwegischen Gesandten
Herrn Scheel.

Certifié pour copie conforme :
Au Ministère des Affaires étrangères,
Oslo, le 15 septembre 1930.

*Le Chef de la 2^{me} Division des Affaires
politiques et commerciales :*
Hjalmar Willett.

DIE KÖNIGLICH NORWEGISCHE GESANDTSCHAFT
IN BERLIN.

BERLIN, den 30. Mai 1930.

HERR REICHSMINISTER,

Ich beehre mich, den Empfang der Note vom heutigen Tage zu bestätigen, in welcher folgendes mitgeteilt wird :

« Der zur Zeit geltende deutsch-schwedische Handels- und Schifffahrtsvertrag enthält in Tarif A « Zölle bei der Einfuhr nach Deutschland » nachstehende Vereinbarung :

Nr. des deutschen Zolltarifs	Benennung des Gegenstandes	Zollsatz für 1 dz RM
Aus 685	<p>Randsteine für Bürgersteige aus Granit, an zwei Längsseiten und an den beiden Kopfseiten schlicht bearbeitet, sonst roh oder bloss roh behauen :</p> <p>Nur mit dem Zweispitz (Spitzhammer) oder mit dem Spitzmeißel bearbeitet (sogenannte rohe Randsteine)</p> <p><i>Anmerkung.</i> Die vertragsmässigen Sätze für Randsteine finden auch auf solche Anwendung, die nicht nur an den beiden Kopfseiten und den beiden nach dem Einsetzen in den Erdboden sichtbar bleibenden Längsseiten schlicht bearbeitet sind, sondern auch an der zum Anlegen an den Bürgersteig bestimmten dritten Längsseite eine Bearbeitung insoweit erfahren haben, als an der oberen Kante dieser Seite behufs rechteckiger Gestaltung der oberen Schauseite des Steines durch Abschlagen der hervorstehenden Stellen ein mehr oder weniger ebener Streifen hergestellt ist, sofern die Breite dieses Streifens 10 cm nicht übersteigt oder bei grösserer Breite die Verwendung der Steine zu Randsteinen für Bürgersteige nachgewiesen wird.</p>	0.20

Die Deutsche Regierung ist damit einverstanden, dass — solange diese Abrede mit Schweden gilt — norwegische Erzeugnisse der vorbezeichneten Art bei der Einfuhr in das deutsche Zollgebiet auch dann zu dem mit Schweden vereinbarten Vertragszollsätze von 0.20 RM für 1 dz abgefertigt werden, wenn die Kanten der Randsteine an den beiden nach dem Einsetzen in den Erdboden sichtbar bleibenden Längsseiten und an den beiden Kopfseiten bis zu einer Breite von 3 cm einen sogenannten Kantenschlag mit dem Breiteisen oder einem ähnlichen Werkzeug erfahren haben.

Diese Zusage kann mit einer Frist von 3 Monaten gekündigt werden ; sie unterliegt auf der deutschen Seite der Ratifikation und tritt am vierzehnten Tage nach dem Tage in Kraft, an dem die Aushändigung der deutschen Ratifikationsurkunde an die Königlich Norwegische Gesandtschaft in Berlin erfolgt. »

Ich habe die Ehre, Euer Exzellenz mitzuteilen, dass die Kgl. Norwegische Regierung mit dem Vorstehenden einverstanden ist, und benutze auch diesen Anlass, um Ihnen, Herr Reichsminister, die Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung zu erneuern.

(S.) A. SCHEEL.

An den Herrn Reichsminister des Auswärtigen,
Dr. J. Curtius.

Certifié pour copie conforme :

Au Ministère des Affaires étrangères.
Oslo, le 15 septembre 1930.

*Le Chef de la 2^{me} Division des Affaires
politiques et commerciales :*

Hjalmar Willett.

¹ TRADUCTION.

N^o 2473. — ÉCHANGE DE NOTES ENTRE LES GOUVERNEMENTS ALLEMAND ET NORVÉGIEN CONCERNANT LES DROITS D'ENTRÉE EN ALLEMAGNE DES PIERRES DE BORDURE NORVÉGIENNES. BERLIN, LE 30 MAI 1930.

MINISTÈRE
DES AFFAIRES ÉTRANGÈRES.
N^o IV Nd 1440

BERLIN, le 30 mai 1930.

MONSIEUR LE MINISTRE,

Me référant aux négociations qui ont eu lieu en cette ville, j'ai l'honneur de communiquer à Votre Excellence ce qui suit.

Le Traité de commerce et de navigation germano-suédois actuellement en vigueur renferme, dans le tarif A, « Droits d'entrée en Allemagne », les dispositions ci-après :

N ^o du Tarif douanier allemand	Marchandises	Droits par 100 kg. RM.
Ex. 685	Bordures de trottoir en granit, ouvrees d'une manière simple sur deux faces longitudinales et sur les deux extrémités, et brutes ou seulement équarries grossièrement sur les autres faces : Simplement épincées ou roctées (dites bordures brutes)	0.20
	<i>Note</i> : Les droits conventionnels des bordures sont également applicables aux pierres de l'espèce qui non	

¹ Traduit par le Secrétariat de la Société des Nations, à titre d'information.

No. 2473

¹ TRANSLATION.

No. 2473. — EXCHANGE OF NOTES BETWEEN THE GERMAN AND NORWEGIAN GOVERNMENTS CONCERNING IMPORT DUTIES INTO GERMANY OF NORWEGIAN KERBSTONES. BERLIN, MAY 30, 1930.

FOREIGN OFFICE.
No. IV Nd 1440.

BERLIN, May 30, 1930.

YOUR EXCELLENCY,

With reference to the negotiations conducted here, I have the honour to inform Your Excellency as follows :

The German-Swedish Treaty of Commerce and Navigation contains in Tariff A, ' German import duties ', the following agreement :

No. of German Customs Tariff	Description of goods	Duty per 100 kg. in RM.
ex 685	Kerb-stones for pavements, of granite, plainly worked on two sides and on both ends, otherwise rough or merely rough-hewn : Only worked with the pick or pointed chisel (so-called rough kerb-stones)	0.20
	<i>Note</i> : The conventional duties on kerb-stones are also applicable to those which are plainly worked, not only on	

¹ Translated by the Secretariat of the League of Nations, for information.

N° du Tarif douanier allemand	Marchandises	Droits par 100 kg. RM	No. of German Customs Tariff	Description of goods	Duty per 100 kg. in RM.
	seulement ont subi un travail simple sur les deux extrémités et sur les deux faces longitudinales restant visibles après leur placement, mais ont encore reçu, sur la troisième face longitudinale destinée à être placée contre le trottoir, une main-d'œuvre par laquelle l'arête supérieure de cette face présente une bande plus ou moins unie, afin de donner une forme rectangulaire à la partie supérieure visible de la pierre, par le martelage des proéminences ; la largeur de cette bande ne peut dépasser 10 cm. ; si elle est plus large, on exigera la justification de l'emploi de ces pierres comme bordures de trottoir.			the two ends and on the two longitudinal surfaces which remain visible after placing in the soil, but which have been worked also on the third longitudinal side, which is to be placed against the pavement, so that a more or less even strip is produced on the top edge of that side, for the purpose of giving a rectangular shape to the top visible surface of the stone, by removal of the projections, if the width of this strip does not exceed 10 centimetres, or in the case of greater width, if it is proved that the stones are to be employed as kerbstones for pavements.	

Le Gouvernement allemand accepte que, tant que cette convention avec la Suède restera en vigueur, les produits norvégiens de la nature décrite ci-dessus soient dédouanés, à l'importation sur le territoire douanier allemand, au droit conventionnel de 0.20 RM. par cent kilos convenu avec la Suède, même si les arêtes des bordures, sur les deux faces longitudinales restant visibles après le placement et sur les deux extrémités, ont été martelées jusqu'à une largeur de 3 cm. au moyen d'une honguette ou d'un outil analogue.

Cet engagement pourra être dénoncé moyennant préavis de trois mois ; il est sujet à ratification de la part de l'Allemagne et entrera en vigueur quatorze jours après la date de la remise de l'instrument de ratification allemand à la Légation royale de Norvège à Berlin.

Je saisis cette occasion, etc.

(Signé) J. CURTIUS.

A Son Excellence
Monsieur Scheel,
Ministre plénipotentiaire
du Royaume de Norvège.

The German Government agrees that, so long as this treaty with Sweden remains in force, Norwegian products of the kind above described shall be subject, on importation into the German Customs territory, to the conventional duty of 0.20 RM per 100 kg. agreed upon with Sweden, even if the edges of the kerbstones have been worked (*einen sogenannten Kantenschlag erfahren haben*) with a broad chisel or similar tool to a width of 3 cm. on the two sides which remain visible after placing in the soil and on both ends.

This agreement may be denounced at three months' notice ; on the part of Germany it is subject to ratification, and it shall come into force on the fourteenth day after the date on which the German instrument of ratification has been handed to the Royal Norwegian Legation in Berlin.

I have the honour, etc.

(Signed) CURTIUS.

His Excellency
Monsieur Scheel,
Royal Norwegian Minister.

LÉGATION ROYALE DE NORVÈGE
A BERLIN.

ROYAL NORWEGIAN LEGATION
IN BERLIN.

BERLIN, le 30 mai 1930.

BERLIN, May 30, 1930.

MONSIEUR LE MINISTRE DU REICH,

YOUR EXCELLENCY,

J'ai l'honneur de vous accuser réception de votre note de ce jour, me communiquant ce qui suit :

« Le Traité de commerce et de navigation germano-suédois actuellement en vigueur renferme, dans le tarif A « Droits d'entrée en Allemagne », les dispositions ci-après :

I have the honour to acknowledge the receipt of your Note of to-day's date making the following communication :

“ The German-Swedish Treaty of Commerce and Navigation contains in Tariff A, ‘ German import duties ’, the following agreement :

N° du Tarif douanier allemand	Marchandises	Droits par 100 kg. RM.
Ex. 685	<p>Bordures de trottoir en granit, ouvrées d'une manière simple sur deux faces longitudinales et sur les deux extrémités, et brutes ou seulement équarries grossièrement sur les autres faces :</p> <p>Simplement épincées ou roctées (dites bordures brutes)</p> <p><i>Note</i> : Les droits conventionnels des bordures sont également applicables aux pierres de l'espèce qui non seulement ont subi un travail simple sur les deux extrémités et sur les deux faces longitudinales restant visibles après leur placement, mais ont encore reçu, sur la troisième face longitudinale destinée à être placée contre le trottoir, une main-d'œuvre par laquelle l'arête supérieure de cette face présente une bande plus ou moins unie, afin de donner une forme rectangulaire à la partie supérieure visible de la pierre, par le martelage des proéminences ; la largeur de cette bande ne peut dépasser 10 cm., si elle est plus large, on exigera la justification de l'emploi de ces pierres comme bordures de trottoir.</p>	0.20

N° of German Customs Tariff	Description of goods	Duty per 100 kg. in RM.
ex 685	<p>Kerb-stones for pavements, of granite, plainly worked on two sides and on both ends, otherwise rough or merely rough-hewn :</p> <p>Only worked with the pick or pointed chisel (so-called rough kerb-stones)</p> <p><i>Note</i> : The conventional duties on kerb-stones are also applicable to those which are plainly worked, not only on the two ends and on the two longitudinal surfaces which remain visible after placing in the soil, but which have been worked also on the third longitudinal side, which is to be placed against the pavement, so that a more or less even strip is produced on the top edge of that side, for the purpose of giving a rectangular shape to the top visible surface of the stone by removal of the projections, if the width of this strip does not exceed 10 cm. or in the case of greater width, if it is proved that the stones are to be employed as kerb-stones for pavements.</p>	0.20

» Le Gouvernement allemand accepte que, tant que cette convention avec la Suède restera en vigueur, les produits norvégiens de la nature décrite ci-dessus soient dédouanés, à l'importation sur le territoire douanier allemand, au droit conventionnel de 0.20 RM. par cent kilos convenu avec la Suède, même si les arêtes des bordures, sur les deux faces longitudinales restant visibles après le placement et sur les deux extrémités, ont été martelées jusqu'à une largeur de 3 cm. au moyen d'une honguette ou d'un outil analogue.

» Cet engagement pourra être dénoncé moyennant préavis de trois mois ; il est sujet à ratification de la part de l'Allemagne et entrera en vigueur quatorze jours après la date de la remise de l'instrument de ratification allemand à la Légation royale de Norvège à Berlin. »

J'ai l'honneur de faire savoir à Votre Excellence que le Gouvernement royal de Norvège accepte les stipulations ci-dessus et je saisis cette occasion, etc.

(Signé) A. SCHEEL.

A Monsieur le Dr. J. Curtius,
Ministre des Affaires étrangères du Reich.

“ The German Government agrees that, so long as this treaty with Sweden remains in force, Norwegian products of the kind above described shall be subject, on importation into the German Customs territory, to the conventional duty of 0.20 RM per 100 kg. agreed upon with Sweden, even if the edges of the kerb-stones have been worked (*einen sogenannten Kantenschlag erfahren haben*) with a broad chisel or similar tool to a width of 3 cm. on the two sides which remain visible after placing in the soil and on both ends.

“ This agreement may be denounced at three months' notice ; on the part of Germany it is subject to ratification, and it shall come into force on the fourteenth day after the date on which the German instrument of ratification has been handed to the Royal Norwegian Legation in Berlin.”

I have the honour to inform Your Excellency that the Royal Norwegian Government is in agreement with the above, and I avail myself of this opportunity, etc.

(Signed) A. SCHEEL.

To Dr. J. Curtius,
German Minister for Foreign Affairs.